



Janet Fasciati

## Verkehrslösungen für die Gemeinde Uitikon ZH

|                |                                |
|----------------|--------------------------------|
| Diplomand      | Janet Fasciati                 |
| Examinator     | Prof. Klaus Zweibrücken        |
| Experte        | Dr. Donald Keller, RZU, Zürich |
| Themengebiet   | Verkehrsplanung                |
| Projektpartner | Gemeinde Uitikon ZH            |

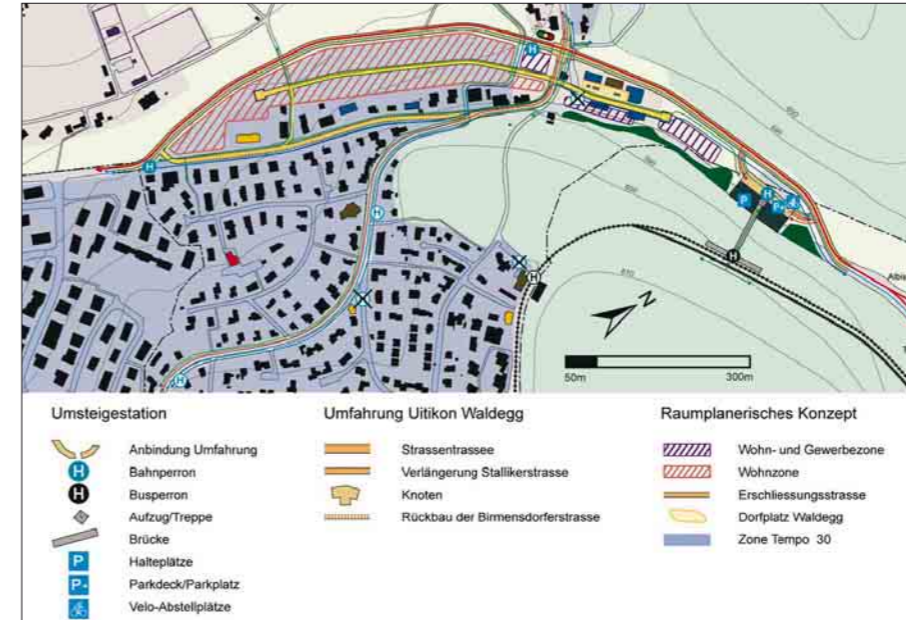


Verkehrsbelastung am Morgen in Uitikon

**Aufgabenstellung:** Die Gemeinde Uitikon setzt sich aus den Dorfteilen Ringlikon, Waldegg und Uitikon zusammen und grenzt an die Stadt Zürich. Als Vorort hat die Gemeinde die Vor- und Nachteile der nahen Lage zur Grossstadt. Mit der Uetlibergbahn gelangt man in nur 14 Minuten zum Zürcher Hauptbahnhof, in 15 Minuten mit dem Postauto zum Bahnhof Wiedikon. Der motorisierte Individualverkehr verursacht jeden Morgen und Abend einen Stau auf den Strassen Uitikons zwischen Birmensdorf und Zürich. Die Siedlungsqualität leidet dementsprechend. Die Westumfahrung um Zürich bringt der Gemeinde

auch in Zukunft keine wesentliche Verbesserung. Mit rund 22 000 prognostizierten Fahrzeugen pro Tag für das Jahr 2008 ist die Verkehrsbelastung weit weg vom erträglichen Mass.

**Ziel der Arbeit:** Im Vordergrund der Arbeit stehen zwei wesentliche Ziele. Zum einen sollen die Verkehrsträger Bus, Bahn, motorisierter Individualverkehr und Langsamverkehr an einem neuen Umsteigeknotenpunkt verknüpft werden. Das zweite Ziel ist es, für die hoch belastete Achse zwischen Birmensdorf und Zürich mit ihren Anschlüssen in Uitikon eine neue Lösung zu finden.



Gesamtconcept mit neuer Umsteigestation und Umfahrungsstrasse

Um diese Ziele zu erreichen sind verkehrliche und raumplanerische Massnahmen nötig.

**Lösung:** Der Verknüpfungspunkt ist situiert, wo sich die beiden Verkehrswege Strasse und Bahn am nächsten kommen. Da aber das Trassee der Uetlibergbahn im Wald und zwanzig Meter höher als die Strasse verläuft, braucht es eine Verbindung, welche mit einem Lift und einer Brücke hergestellt wird. Als Reaktion auf die stark belastete Birmensdorferstrasse wird eine Umfahrung vorgeschlagen. Die beiden Massnahmen schaffen eine Situation, die für die Gemeinde Uitikon, aber auch für die Stadt Zürich Vorteile bringt. Mit dem Umsteigeknoten wird ein Anreiz geschaffen, welcher noch mehr Personen motivieren kann auf die Bahn oder den Bus umzusteigen. Schlussendlich wird das Siedlungsgebiet mit der Umfahrungsstrasse vom mengenmässig starken Durchgangsverkehr befreit.